

## Stressanstieg bei Tunnelfahrten

Im Tunnel weisen Autofahrer einen erhöhten Stresslevel auf. Der gleiche Effekt tritt bei Beifahrern in Erscheinung. Das haben Wissenschaftler des Instituts für Pervasive Computing der Johannes Kepler Universität (JKU) nachgewiesen. Die Ergebnisse wurden nun auf der „Automotive 2014“- Tagung in Seattle (USA) präsentiert.

Für die Durchführung des Tests wurde eine 100 Kilometer lange Strecke auf der A9 zwischen Liezen und Wels mit 24 Tunnel oder Unterführungen gewählt. Mit EKG-Geräten wurde der Stresslevel gemessen. Die Forscher stellten dabei einen deutlichen Stressanstieg bei Fahrern und Beifahrern fest. „Das könnte eine Erklärung für die erhöhte Unfallhäufigkeit in Tunnel sein.

Unter Stress steigt das Fehlerrisiko.

Man müsste nun durch Untersuchungen die einzelnen Stressfaktoren ausfindig machen. Dann könnte man Gegenmaßnahmen prüfen“, sagt JKU-Forscher **Andreas Riener**, der etwa bei der Beleuchtung der Tunnel ansetzen würde.



V. l.: Andreas Riener, Marcel Manseer (Institut für Pervasive Computing)

Foto: JKU

**I**m Tunnel weisen Autofahrer einen erhöhten Stresslevel auf. Der gleiche Effekt tritt bei Beifahrern in Erscheinung. Das haben Wissenschaftler des Instituts für Pervasive Computing der Johannes Kepler Universität (JKU) nachgewiesen. Die Ergebnisse wurden nun auf der „Automotive 2014“- Tagung in Seattle (USA) präsentiert.

Für die Durchführung des

### Stressanstieg bei Tunnelfahrten

Tests wurde eine 100 Kilometer lange Strecke auf der A9 zwischen Liezen und Wels mit 24 Tunnel oder Unterführungen gewählt. Mit EKG-Geräten wurde der Stresslevel gemessen. Die Forscher stellten dabei einen deutlichen Stressanstieg bei Fahrern

und Beifahrern fest. „Das könnte eine Erklärung für die erhöhte Unfallhäufigkeit in Tunnel sein. Unter Stress steigt das Fehlerrisiko. Man müsste nun durch Untersuchungen die einzelnen Stressfaktoren ausfindig machen. Dann könnte man Gegenmaßnahmen prüfen“, sagt JKU-Forscher **Andreas Riener**, der etwa bei der Beleuchtung der Tunnel ansetzen würde.